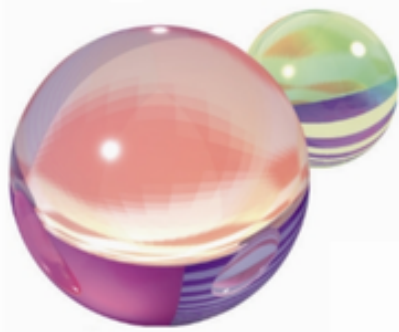


# Softwarehandbuch

**LIBERO**

**UcC - Unicode Converter**



**LIBERO**  
[www.libero.de](http://www.libero.de)



LIB-IT GmbH  
Riedbachstr. 5  
74385 Pleidelsheim  
Telefon: +49 7144 8041-0  
Telefax: +49 7144 8041-108  
E-Mail: [info@lib-it.de](mailto:info@lib-it.de)  
Internet: <https://www.lib-it.de>

<DOC ID angeben>, 4, de\_DE



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Qualifikationen.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Versions-Änderungshistorie.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>10</b>
	4.1 Updates.....	10
<b>5</b>	<b>Lizensierung.....</b>	<b>11</b>
	5.1 Aktivierung.....	11
	5.1.1 Aktivierung der Lizenz bei Verwendung eines Proxy.....	12
	5.2 De-Aktivierung.....	12
	5.3 Abfrage Lizenzbelegung.....	13
<b>6</b>	<b>Anwendung.....</b>	<b>15</b>
	6.1 MAB-Datensätze.....	15
	6.1.1 Einzeldownload mit Direktimport.....	15
	6.1.2 Einzeldownload.....	16
	6.1.3 Umwandlung von Datenlieferungen für den SWB- Batchupdate.....	16
	6.1.4 Umwandlung von Datenlieferungen und Direktim- port nach LIBERO.....	17
	6.2 MARC-Datensätze.....	18
	6.2.1 Direktimport von Datenlieferungen (Stapelimport)...	18
	6.2.2 Direktimport einzelner MARC-Titelsätze (aus WinIBW).....	21
	6.3 Konvertierungen von MARC-Datensätzen ins MAB- Format.....	22
	6.3.1 Konvertierung von GND-Sätzen.....	22
	6.3.2 Konvertierung von MARC-Titelsätzen nach MAB2 inklusive Direktimport nach LIBERO.....	23
<b>7</b>	<b>Hinweise zur Indexierung und Recherche in LIBERO...</b>	<b>25</b>
	7.1 Normalisierung der diakritischen Zeichen.....	25
	7.2 Parametereinstellungen in LIBERO v6.....	25



# 1 Qualifikationen

## **LIBERO Administrator**

Kenntnisse in der Installation, Konfiguration von Caché und LIBERO. Der Mitarbeiter hat fundierte Kenntnisse in den administrativen Bereichen von LIBERO und kann den Systembereich administrieren.

Sicherer Umgang und Bedienung von

- Caché System Management Portal
- Caché Terminal
- Caché Studio

sind gegeben. Die gebräuchlichen Befehle sind bekannt.

Der Mitarbeiter kann weitergehende Befehle und Konfigurationen auf Anweisung der LIB-IT GmbH ausführen.

## **LIBERO Systembibliothekar**

Mitarbeiter der Bibliothek, die über fundierte Kenntnisse in den administrativen Bereichen von LIBERO verfügen und die entsprechenden Zugriffsberechtigungen besitzen.

Zu den relevanten Bereichen zählen

- Parameter-Dashboard
- Anwendungs-Dashboard - Reiter Sicherheit
- Anwendungs-Dashboard - Reiter Tools
- Anwendungs-Dashboard - Menüpunkt Tools auf den verschiedenen Themen-Reitern

Vorausgesetzt werden außerdem grundlegende Fachkenntnisse der bibliothekarischen LIBERO Funktionen.



## 2 Versions-Änderungshistorie

Version	Datum	Beschreibung
0.1	24.07.2009	Fertigstellung 1. Testversion mit allen Konvertierungsmöglichkeiten der mabt2d und Erstellung einer Importdatei im Unicode-Format
0.1.03	16.10.2009	Korrekturen bei Erstellung der Sortierform und Löschung von Feldern aus der Datenlieferung; Implementierung der Umlenkung von Feld 671_
0.1.04	20.10.2009	Verarbeitung von Downloaddateien im Bandformat implementiert
0.3	25.02.2010	Korrekturen bei Umlenkung von URLs beim Einzeldownload
0.6.0	24.03.2010	Korrektur von Unicodezeichen-Ersetzung
0.6.1	25.03.2010	RID-Prüfung erkennt Schlagworte ohne Identnummer korrekt
0.6.2	03.05.2010	Korrektur: keine 029m wenn Regel DGMD nicht existiert; Einbau eines Kommandozeilenparameters zur Abfrage welche und wie viele Arbeitsstationen eine UcC Lizenz belegen; Neue Regeln zur Erzeugung von Medientypen: Feld 050_, 051_ bzw 052_ bestehen an allen Positionen nur aus Pipes
0.6.3	05.05.2010	Korrekturen
0.6.4	06.05.2010	Implementierung der Umlenkung von Feld 671_ in Normdaten und Lokalsätzen (Dateitypen (t,l,k,p,s,d,n))
0.6.5	18.01.2012	Konvertierung von GND-Marc-Sätzen in MAB-Normdatensätze; Korrektur der Bildung des Dateinamens; Lizenzierung proxyfähig
0.6.6	27.01.2012	Korrektur Lizenzaktivierung bei nicht aktivierter GND-Konvertierung
0.6.7	10.04.2012	Änderungen in der GND-Konvertierung: Körperschaftsansetzung; Verweisungen bei Körperschaften und zugehörigen Schlagworten; Änderung bei Konvertierung Werktitel



Version	Datum	Beschreibung
1.1	23.10.2012	Korrektur Variable zur Auslesung der WorkstationID über converter.ini
1.2	03.09.2014	Konvertierung von MARC-Titelsätzen ins MAB-Format; Implementierung Direktimport von MAB- und MARC-Sätzen nach LIBERO
1.3	04.09.2014	Auch für aus MARC erstellten MAB-Daten werden nun Felder gelöscht und der GMD erzeugt.
1.4	04.09.2014	Anpassungen am MARC-MAB Konverter für Titeldaten
1.5	05.09.2014	Korrekturen im Bereich Autorennamengenerierung
3.1	03.02.2015	Anpassung des Lizenzabrufs an den neuen Lizenzserver
3.2	02.03.2015	Neues Setup für UcC; inhaltlich keine Änderung zu Version 3.1
3.3	08.10.2015	Implementierung der Änderungen bzgl. RDA
3.4	16.02.2016	<p>Leerzeichen zwischen schließendem Nichtsortierzeichen und dem nächsten Begriff wird durch den UcC gesetzt</p> <p>Korrekturen im Bereich Umlenken von MAB-Unterfeldern im Zuge von RDA</p> <p>MAB-Unterfeldtrennzeichen wird als \$-Zeichen dargestellt</p>
3.6	14.12.2016	<p>neue, zusätzliche exe <code>UCCMarc.exe</code> mit Direktimportfunktion von MARC-Datensätzen nach LIBERO</p> <p>Anreicherung der Lokalsatz RID mit einem Prefix über Schalter <code>LOCALRIDPREFIX</code> in der <code>converter.ini</code></p>
3.7	24.08.2017	Fehlerbehebung bei der Abfrage der Lizenzbelegung
3.8	09.11.2017	Fehlerbehebungen beim Einzeldownload unter Windows 10



Version	Datum	Beschreibung
3.9	27.12.2017	UcC benötigt .NET Framework 4.7 Fehlerbehebungen: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Dateinamen wurden mit einem . zuviel gebildet</li><li>■ Leere Ursprungsdateien wurden nicht als leere Zielfdateien erzeugt</li></ul>
4.0	11.07.2018	Neue Funktion: Direktimport von Einzelnen Datensätzen aus der WinIBW. Verfügbar für MAB und MARC
4.1	22.11.2018	Fehlerbehebungen im Bereich Lizenzierung

Die Versionsnummerierung erscheint beim Aufruf des Unicode Converters in der Eingabeaufforderung/Prompt.



### 3 Einleitung

Der LIBERO Unicode Converter (UcC) wird u.a. von Bibliotheken benötigt, die Teilnehmer im SWB-Verbund sind. Bei dem UcC handelt es sich um ein kostenpflichtiges Zusatzprodukt, das nach der Lizenzbestellung unter Wartung steht.

Der UcC bietet folgende Funktionalitäten:

- Direktimport von einzelnen Datensätzen aus der WinIBW nach LIBERO für die Formate MAB und MARC.
- NUR für MAB: Einzeldownload über die WinIBW mittels Erstellung einer Importdatei, die anschließend über den Bildschirm „MAB/MARC Katalogisierung [C313]“ importiert werden muss. Die MAB-Titeldaten werden beim Download aus dem SWB ins Unicode-Format konvertiert.
- Umwandlung von MAB-Datenlieferungen ins MAB-Diskettenformat und Konvertierung dieser Daten ins Unicode-Format.
- Konvertierung von GND-Sätzen aus dem MARC-Format ins MAB-Format.
- Konvertierung von MARC-Titelsätzen nach MAB2 inklusive Direktimport nach LIBERO.
- Direktimport inklusive Konvertierung von MAB-Titel-, Lokal- und Normdatensätzen nach LIBERO (Stapelimport)
- Direktimport inklusive Konvertierung von MARC-Titel-, Lokal- und Normdatensätzen nach LIBERO (Stapelimport)

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Indexierung und Recherche von diakritischen Zeichen in LIBERO ↗ *Kapitel 7 „Hinweise zur Indexierung und Recherche in LIBERO“ auf Seite 25*



#### **VORSICHT!**

Die Dateien, die über den UcC umgewandelt werden sollen, müssen im UTF8 Zeichensatz vorliegen.

Koordinieren Sie bitte mit dem SWB die Lieferung Ihrer Datendienste im UTF8-Zeichensatz.

Wenn Sie Daten mit Originalschriften erhalten möchten, so muss dies ebenfalls mit dem SWB koordiniert werden.

Der UcC bietet zahlreiche Konvertierungsmöglichkeiten, z.B. die maschinelle Erzeugung von Medientypen, Umlenkung von MAB-Unterfeldern, Bildung von Sortierformen usw. Die notwendigen Regeln und Schalter werden in der Datei `converter.ini` definiert.





Detaillierte Informationen zur Konfiguration der converter.ini entnehmen Sie bitte dem Dokument "Definition converter\_ini.pdf", welches Sie im Verzeichnis "LIBEROv6\Dokumentation\Anleitungen\_Deutsch\Anleitungen\_Anwendung\Katalogisierung\converter.ini" auf dem LIB-IT FTP Server finden.



***BITTE BEACHTEN SIE:** Seit der Auslieferung der ersten Version des UcC im Jahre 2009 wurde die Weiterentwicklung und der Support der mabt2d eingestellt, da der UcC sämtliche Konvertierungsmöglichkeiten der mabt2d beinhaltet und diese damit vollständig ersetzt hat.*

*Da auch der SWB-Verbund seit 2009 die Zeichencodierung umgestellt hat, müssen Sie den UcC verwenden, um alle diakritischen und Sonderzeichen korrekt umwandeln zu können und damit eine korrekte Darstellung in LIBERO zu erhalten.*

Personal:

- LIBERO Administrator
- LIBERO Systembibliothekar



## 4 Installation

Die für die Installation benötigten Programmdateien erhalten Sie von der LIB-IT GmbH. Der UcC muss auf jedem Arbeitsplatz installiert werden,

- der Daten per Einzeldownload oder Direktimport über die WinIBW verarbeiten soll
- auf dem Datenlieferungen für das Batchupdate umgewandelt werden sollen
- auf dem Datenlieferungen per Direktimport importiert werden sollen.

Die Installation erfolgt über Ausführen des Setup.

**HINWEIS!**

In der Registry MUSS der Bereich HKEY-LOCAL\_MACHINE/Software/LIB-IT GmbH für alle Benutzer des UcC beschreibbar sein.

**HINWEIS!****.NET Framework 4.7**

Installationsvoraussetzung für den UcC ist der .NET Framework 4.7. Dies hat zur Folge, dass Betriebssysteme, die nicht mit dem .NET Framework 4.7 kompatibel sind, nicht mehr unterstützt werden.

### 4.1 Updates

Wenn Sie eine neue UcC-Version installieren möchten, so MÜSSEN Sie vorab die existierende Version de-installieren. Ihre Lizenzinformationen bleiben dabei erhalten.

**VORSICHT!**

Bitte überprüfen Sie nach der De-Installation, dass im UcC-Installationsverzeichnis außer Ihrer converter.ini keine weiteren Programmdateien mehr liegen. Entfernen Sie diese Dateien bitte ggf. manuell, bevor Sie mit der Installation der neuen UcC-Version beginnen.



## 5 Lizensierung

Der UcC kann nur verwendet werden, wenn Sie eine gültige Lizenz aktiviert haben. Die Lizenz erhalten Sie auf Anfrage von der LIB-IT GmbH.

Die Aktivierung muss auf jedem Arbeitsplatz erfolgen, der das Programm UcC ausführen soll.



### HINWEIS!

Die Lizenzen sind an die **IP-Adresse** des aktivierten Arbeitsplatzes gebunden!

Sie erhalten die entsprechende Anzahl UcC-Arbeitsplatzlizenzen wie erworbene LIBERO-Lizenzen.

### 5.1 Aktivierung

Nach der Installation rufen Sie bitte auf dem entsprechenden LIBERO Client die MSDOS-Eingabeaufforderung auf z.B. „**START** → **Ausführen** → **cmd**“.



### HINWEIS!

#### Administratorrechte erforderlich

Um die Lizenz erfolgreich aktivieren bzw. de-aktivieren zu können, müssen Sie die MSDOS-Eingabeaufforderung als Administrator ausführen!

Wechseln Sie anschließend in das Verzeichnis, in dem Sie den UcC installiert haben. Dann geben Sie bitte folgenden Befehl ein:

```
<installationspfad>\ucc -licID:<Lizenz-ID aus  
Lizenzschein>
```

#### Beispiel:

```
C:\Unicode Converter>ucc -licID:12345678
```

Konnte die Lizenz aktiviert werden so erhalten Sie die Meldung "Lizenz wurde erfolgreich aktiviert!".



## VORSICHT!

Um die Lizenz aktivieren zu können, müssen Sie über schreibenden Zugriff auf den Bereich HKEY-LOCAL\_MACHINE/Software/LIB-IT GmbH in der Registry verfügen!

Zum Aktivieren der Lizenz auf einem Arbeitsplatz ist eine Internetverbindung notwendig.

Die Lizenz darf nach ihrer Aktivierung NICHT erneut aktiviert werden!

Alle 365 Tage wird die Lizenzaktivierung automatisch über das Internet überprüft.

## 5.1.1 Aktivierung der Lizenz bei Verwendung eines Proxy

Sollten Sie einen Proxyserver verwenden, so müssen Sie bei der Aktivierung der Lizenz die folgenden Parameter ebenfalls mitübergeben, um den Arbeitsplatz registrieren zu können:

- `-useProxy` (schaltet den Proxy an, ein Ausschalten geht im Augenblick nur über die Registry direkt)
- `-proxyHost`: <Hostname oder Adresse des Proxy Servers>
- `-proxyPort`: <Portnummer des Proxy>
- `-proxyUser`: <Benutzername des Proxynutzers falls Authentifizierung verwendet wird>
- `-proxyPassword`: <Kennwort des Benutzers im Klartext> (dieses wird in der Registrierung verschlüsselt abgelegt)

Diese Parameter werden im Aktivierungsbefehl einfach hinter den Teil mit der LizenzID eingetragen und so übergeben:

```
<installationspfad>\ucc -licID:<Lizenz-ID aus  
Lizenzschein> -useProxy -proxyHost:<Hostname> -  
proxyPort:<Portnummer> -proxyUser:<Benutzername>  
-proxyPassword:<Kennwort>
```

### Beispiel:

```
C:\Unicode Converter>ucc -licID:12345678 -  
useProxy -proxyHost:123.456.87.9 -proxyPort:4711  
-proxyUser:Mustermann -proxyPassword:bekannt
```

## 5.2 De-Aktivierung

Falls Sie eine Lizenz von einem Arbeitsplatz entfernen wollen, geben Sie bitte diesen Befehl ein:

```
<installationspfad>\ucc -removeLicense
```

### Beispiel:



```
C:\Unicode Converter>ucc -removeLicense
```



## HINWEIS!

Wenn Sie einen Arbeitsplatz neu installieren oder aufsetzen, so müssen Sie vorher die UCC-Lizenz de-aktivieren und nach der Neuinstallation erneut aktivieren.

Wird der PC ausgesondert, so entfernen Sie bitte ebenfalls unbedingt **VORHER** die UCC-Lizenz mit obigem Befehl!

## 5.3 Abfrage Lizenzbelegung

Um zu prüfen, auf wie vielen Arbeitsstationen bereits eine UcC-Lizenz aktiviert wurde und um welche Arbeitsplätze es sich dabei handelt rufen Sie in der MSDOS-Eingabeaufforderung die Ucc exe auf und geben den folgenden Kommandozeilenparameter ein:

```
-showLicense
```

### Beispiel:

```
C:\>"C:\UcC\UCC.exe" -showLicense
```

```
Unicode Conversion (UCC) V0.6.2 03052010 ©2010  
LIB-IT GmbH
```

```
03.05.2010 14:33:05
```

```
Lizenzinformationen für Lizenznummer: 1234567  
Anzahl Lizensierter Arbeitsstationen: 50
```

```
Ablaufdatum der Lizenz : 31.12.2025
```

```
-----
```

```
Aktiviert auf Arbeitsplatz : Arbeitsstation 1 /  
12.345.67.8
```

```
Aktiviert seit : 27.08.2009 17:55:03
```

```
-----
```

```
Aktiviert auf Arbeitsplatz : Arbeitsstation 2 /  
12.345.67.9
```

```
Aktiviert seit : 18.01.2010 16:37:10
```

```
-----
```

```
Aktiviert auf Arbeitsplatz : Arbeitsstation 3 /  
12.345.67.10
```

```
Aktiviert seit : 19.10.2009 15:30:26
```

```
-----
```

```
Aktiviert auf Arbeitsplatz : Arbeitsstation 4 /  
12.345.67.11
```



Aktiviert seit : 18.01.2010 16:33:18

Anzahl aktivierter Arbeitsstationen : 4



## 6 Anwendung

Wie in der Einleitung dieser Anleitung beschrieben, beinhaltet die Aufbereitung von Katalog-Daten über den UcC nicht nur die Umwandlung ins Diskettenformat und die Konvertierung nach Unicode sondern bietet auch die maschinelle Erzeugung von Medientypen, die Umlenkung von Feldern, Bilden der Sortierform usw.

Die dafür notwendigen Definitionen werden in der Datei `converter.ini` festgelegt, diese muss im selben Verzeichnis liegen wie die `UCC.exe`.



### VORSICHT!

Bitte achten Sie darauf, dass es sich bei der `converter.ini` zwingend um eine ASCII-Datei handeln muss.

### 6.1 MAB-Datensätze

#### 6.1.1 Einzeldownload mit Direktimport

Ab Version 4.0 bietet der UcC die Möglichkeit, per Direktimport einzelne Datensätze direkt nach LIBERO zu importieren.

Wenn Sie in der WinIBW auf die Schaltfläche *[Download]* klicken, wird der UcC den Datensatz konvertieren, dabei die Schalter der `converter.ini` ausführen und den Datensatz per Webservice direkt in Ihre LIBERO Datenbank importieren. Die Erstellung einer Importdatei und der Import über den Bildschirm „MAB/MARC-Katalogisierung [C313]“ entfallen damit.

Der Direktimport wird automatisch ausgeführt, wenn in der `converter.ini` folgende Schalter im Abschnitt `[System]` definiert sind:

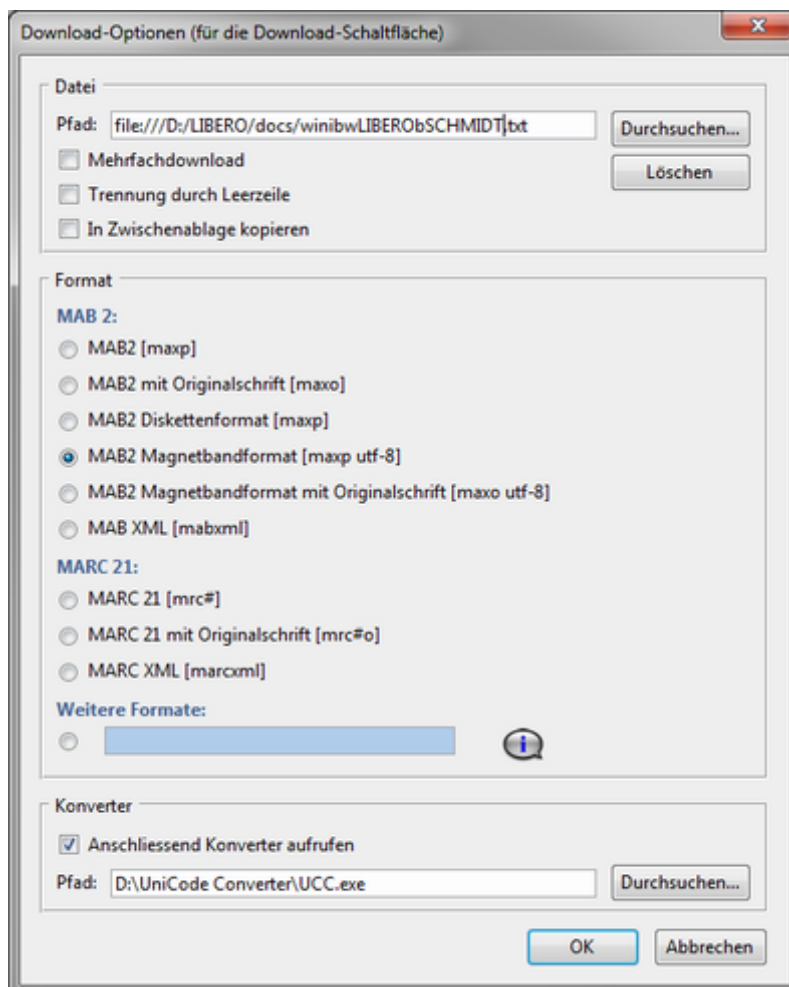
- **ImportURL=** - URL zu Ihrem LIBERO Server in der Form `https://<Serverbezeichnung>/libero/services.catalogue.OnlineCatalogue.cls`
- **ImportBase=** - dreistelliger Code Ihrer LIBERO-Titeldatenbank
- **SingleIn=** - vollqualifizierter Pfad zur Downloaddatei
- **SingleDirect=1**
- **SingleFileIsDiskFormat=0**

Die Einstellungen in den Download-Optionen der WinIBW entsprechen den Einstellungen für den Einzeldownload per Erstellung einer Importdatei ↪ Kapitel 6.1.2 „Einzeldownload“ auf Seite 16.



### 6.1.2 Einzeldownload

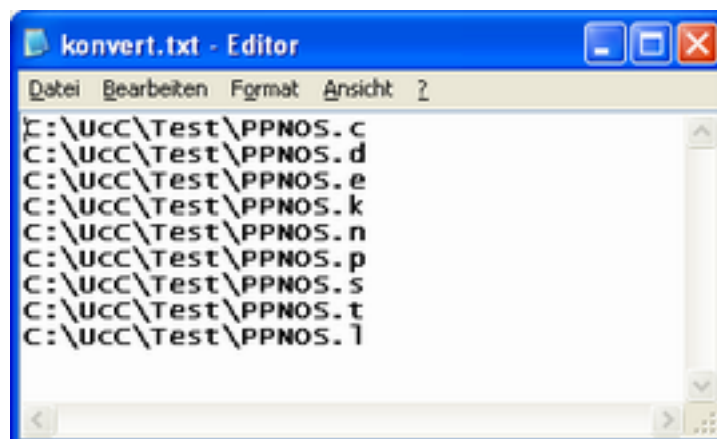
Damit beim Einzeldownload über die WinIBW der UcC als Konverter für die Dateiumwandlung verwendet wird, tragen Sie bitte in der WinIBW in den Download-Optionen im Bereich Konverter den Pfad zur UCC.exe ein.



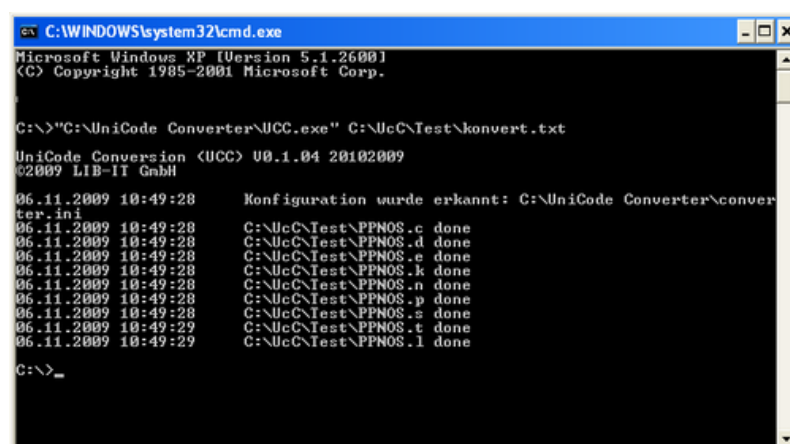
### 6.1.3 Umwandlung von Datenlieferungen für den SWB-Batchupdate

Die Umwandlung der SWB-Datendienste für den Import über das SWB-Batchupdate erfolgt über den Aufruf des Unicode Converters. Das Programm `UCC.exe` erwartet eine Input-Datei, die vollqualifizierte Pfadangaben zu allen umzuwandelnden Dateien enthält:





In der MSDOS-Eingabeaufforderung rufen Sie dann bitte die UCC.exe sowie die Input-Datei auf:



Durch die Konvertierung werden die Dateinamen um den string `_out` ergänzt, die Dateiendung wird jedoch nicht verändert. So wird z.B. aus `PPNOS.t` nach der erfolgreichen Konvertierung durch den UcC eine `PPNO_out.t`.

Die umgewandelten Dateien können dann wie gewohnt über die Option SWB Batchupdate in LIBERO in Ihre Datenbank importiert werden.

### 6.1.4 Umwandlung von Datenlieferungen und Direktimport nach LIBERO

Wenn in der `converter.ini` die Schalter

`ImportURL=`

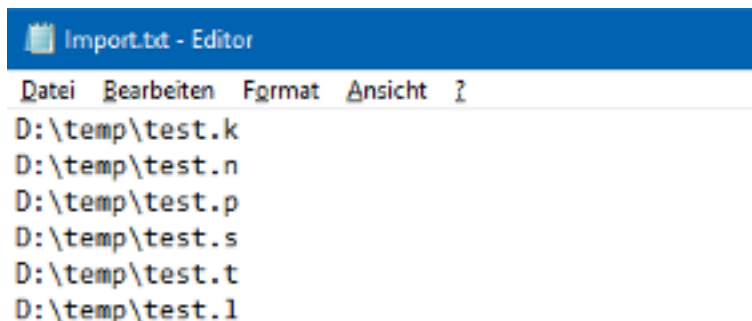
und

`ImportBase=`

definiert sind, werden die Dateien der Datenlieferung nicht nur konvertiert, sondern auch gleich direkt nach LIBERO importiert. Es ist dann kein Laden über die Funktion „SWB-Batchupdate“ im LIBERO Anwendungs-Dashboard notwendig.

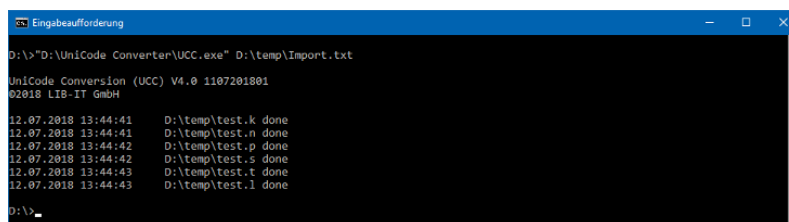


Auch beim Direktimport erwartet die `UCC.exe` eine Input-Datei, die vollqualifizierte Pfadangaben zu allen umzuwandelnden Dateien enthält:



```
Import.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
D:\temp\test.k
D:\temp\test.n
D:\temp\test.p
D:\temp\test.s
D:\temp\test.t
D:\temp\test.l
```

Öffnen Sie eine MSDOS-Eingabeaufforderungen und rufen hier bitte die `UCC.exe` sowie die Input-Datei auf:



```
Eingabeaufforderung
D:\>"D:\Unicode Converter\UCC.exe" D:\temp\Import.txt
Unicode Conversion (UCC) V4.0 1107201801
02018 LIB-IT GmbH
12.07.2018 13:44:41 D:\temp\test.k done
12.07.2018 13:44:41 D:\temp\test.n done
12.07.2018 13:44:42 D:\temp\test.p done
12.07.2018 13:44:42 D:\temp\test.s done
12.07.2018 13:44:43 D:\temp\test.t done
12.07.2018 13:44:43 D:\temp\test.l done
D:\>
```

Die Dateien werden nun in einem Schritt umgewandelt und per Webservice direkt nach LIBERO importiert.

## 6.2 MARC-Datensätze

### 6.2.1 Direktimport von Datenlieferungen (Stapelimport)

Ab Version 3.6 bietet der UcC die Möglichkeit, Datenlieferungen im MARC-Format (Titel-, Lokal- und Normdaten) per Direktimport in Ihre LIBERO-Datenbanken zu importieren. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie bereits das Upgrade auf die LIBERO-Version 6.3.3sp8 oder höher durchgeführt haben.

#### 6.2.1.1 Notwendige Definitionen in der `converter.ini`

Um MARC-Datensätze direkt nach LIBERO importieren zu können müssen in der `converter.ini` einige Schalter definiert werden.

##### Im Abschnitt **[System]**:

**ImportURL=** - URL zu Ihrem LIBERO Server in der Form  
`http://<Servername>/<Namespace>/services.catalogue.OnlineCatalogue.cls`

und

**ImportBase=** - dreistelliger Code Ihrer LIBERO-Titeldatenbank. Auch die Lokalsätze und Normdatensätze werden über die Titeldatenbank geladen.



### Im Abschnitt [MARC21]:

Im Gegensatz zu MAB werden in MARC21 die Titel- und Lokalsätze nur noch in einer Datenbank vorgehalten. Im Verbund gibt es Fälle, bei denen sich die Identnummern von Lokalsätzen mit den Identnummern von Titelsätzen überschneiden, was dazu führen kann, dass die Titelsätze in LIBERO mit den Lokalsätzen mit identischer Identnummer überschrieben werden.

Damit die Nummernkreise der Lokalsätze sich wieder eindeutig von den Nummernkreisen der Titelsätze unterscheiden müssen Sie UNBEDINGT die RID der Lokalsätze mit einem Prefix, z.B. LOK0 anreichern, dies erfolgt über den Schalter

**LOCALRIDPREFIX=**



#### VORSICHT!

Wenn Sie den OCSL v4.17 einsetzen, dann MUSS das Prefix auf jeden Fall LOK0 lauten, da der OCSL dieses Prefix hardcodiert verwendet.

### Beispielkonfiguration `converter.ini`:

[System]

ImportURL=https://meinebibliothek.de/libero/  
services.catalogue.OnlineCatalogue.cls

ImportBase=MAR

[MARC21]

LOCALRIDPREFIX=LOK0



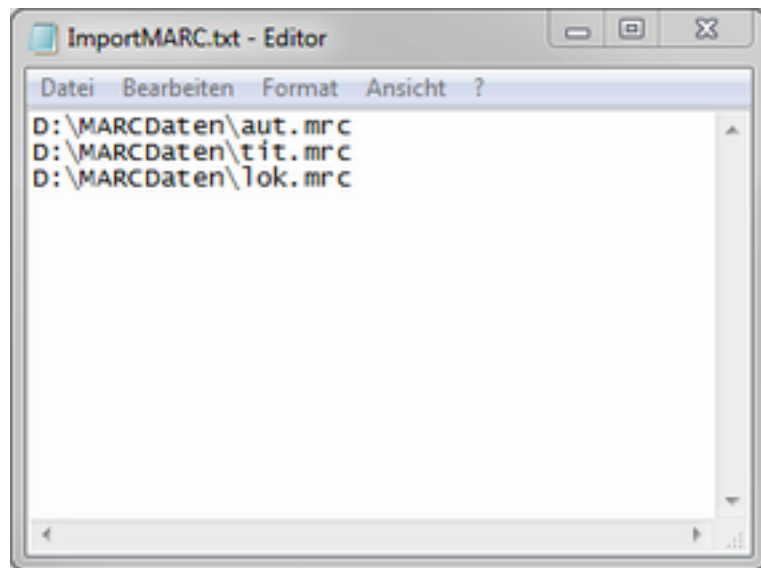
#### HINWEIS!

Detaillierte Informationen zu diesen Schaltern entnehmen Sie bitte der Anleitung "Definition converter.ini".

### 6.2.1.2 Import der MARC-Daten

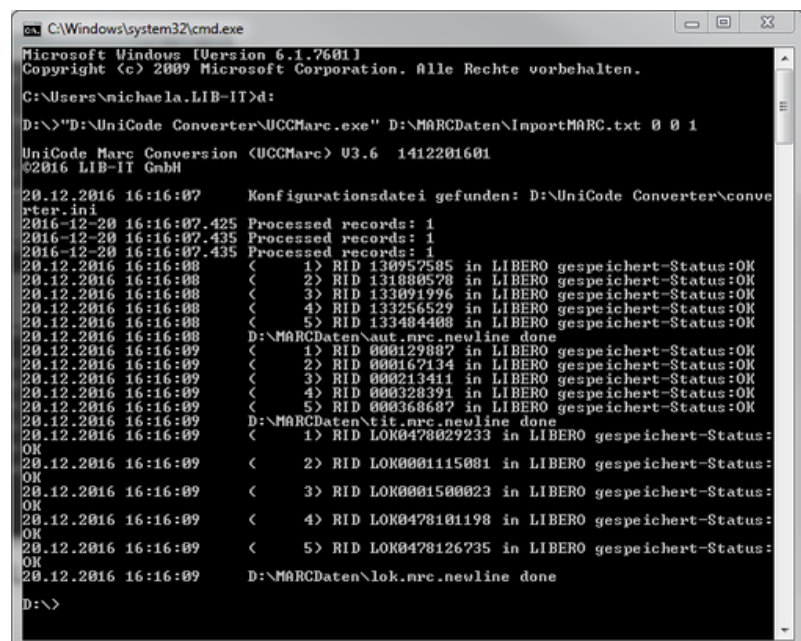
Für den Import von MARC-Daten benötigen Sie die neue Programmdatei `UCCMarc.exe`, die Sie im Installationsverzeichnis des UniCode Converters finden.

Der Direktimport der MARC-Daten erfolgt über das Aufrufen der `UCCMarc.exe`. Diese erwartet eine Input-Datei, die vollqualifizierte Pfadangaben zu den zu importierenden Dateien enthält:



In der MSDOS-Eingabeaufforderung rufen Sie dann bitte die UCCMarc.exe sowie die Input-Datei auf. Setzen Sie außerdem die 3 Kommandozeilenparameter 0 0 1.

Die ersten 2 Parameter (0) haben keinerlei Funktion bei MARC-Sätzen, müssen aber dennoch gesetzt werden. Der 3. Parameter (1) überprüft zum einen, ob die Pfade und Dateien in der Input-Datei vorhanden sind. Zum anderen werden Zeilenumbrüche am Ende der Importdateien entfernt.



Die Datensätze werden dann in die LIBERO Datenbanken importiert.



### 6.2.2 Direktimport einzelner MARC-Titelsätze (aus WinIBW)

Ab Version 4.0 bietet der UcC die Möglichkeit, per Direktimport einzelne Datensätze auch im MARC-Format direkt nach LIBERO zu importieren.

Wenn Sie in der WinIBW auf die Schaltfläche *[Download]* klicken, wird der UcC den Datensatz konvertieren, dabei die Schalter der `converter.ini` ausführen und den Datensatz per Webservice direkt in Ihre LIBERO Datenbank importieren. Damit ist jetzt auch eine Art Einzeldownload für MARC-Titelsätze verfügbar.

Der Direktimport wird automatisch ausgeführt, wenn in der `converter.ini` folgende Schalter im Abschnitt `[System]` definiert sind:

- **ImportURL=** - URL zu Ihrem LIBERO Server in der Form  
`https://<Serverbezeichnung>/libero/services.catalogue.OnlineCatalogue.cls`
- **ImportBase=** - dreistelliger Code Ihrer LIBERO-Titeldatenbank
- **SingleIn=** - vollqualifizierter Pfad zur Downloaddatei
- **SingleDirect=1**

In den Download-Optionen der WinIBW müssen Sie darauf achten, dass Sie beim Aufrufen des Konverters die `UCCMarc.exe` eingetragen haben und das Format auf MARC 21 gesetzt ist.



Download-Optionen (für die Download-Schaltfläche) X

**Datei**

Pfad: file:///C:/LIBERO6/docs/winibwLIBERO6bMUELLER.txt Durchsuchen...

☐ Mehrfachdownload

☐ Trennung durch Leerzeile

☐ In Zwischenablage kopieren

Löschen

**Format**

**MAB 2:**

☐ MAB2 [maxp]

☐ MAB2 mit Originalschrift [maxo]

☐ MAB2 Diskettenformat [maxp]

☐ MAB2 Magnetbandformat [maxp utf-8]

☐ MAB2 Magnetbandformat mit Originalschrift [maxo utf-8]

☐ MAB XML [mabxml]

**MARC 21:**

☒ MARC 21 [mrc#]

☐ MARC 21 mit Originalschrift [mrc#o]

☐ MARC XML [marcxml]

**Weitere Formate:**

☐  i

**Konverter**

☒ Anschliessend Konverter aufrufen

Pfad: D:\Unicode Converter\UCCMarc.exe Durchsuchen...

OK Abbrechen

## 6.3 Konvertierungen von MARC-Datensätzen ins MAB-Format

### 6.3.1 Konvertierung von GND-Sätzen



#### HINWEIS!

Diese Funktion steht nur mit entsprechender Lizenz zur Verfügung und ist nur relevant für Bibliotheken, die Teilnehmer in einem Aleph-Verbund (hbz oder BVB) sind oder Normdaten von der Deutschen Nationalbibliothek beziehen.



Mithilfe des UCC können Sie GND-Normdatensätze aus dem MARC-Format ins MAB-Format umwandeln. Bei dieser Konvertierung führt der UCC eine Header-Analyse der einzelnen Sätze durch. Dabei wird jeweils Position 6 des Headers auf ein großes „M“ (MAB-Versionsangabe) geprüft, MARC-Sätze weisen dieses Zeichen nicht auf.



### VORSICHT!

Die Konvertierung wird über einen entsprechenden Schalter in der `converter.ini` aktiviert. Nachdem Sie diesen Schalter aktiviert haben, muss beim erstmaligen Ausführen des UCC die Lizenz erneut abgerufen werden. Hierzu ist ein schreibender Zugriff auf die Registry erforderlich bzw. Sie sollten über Administratorrechte verfügen. Bitte deaktivieren Sie dazu zunächst die Lizenz und aktivieren Sie anschließend wieder neu.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Anleitung "Definition `converter.ini`".

Bei der Konvertierung von MARC nach MAB werden die Dateinamen nicht um den string `out` ergänzt.

### 6.3.2 Konvertierung von MARC-Titelsätzen nach MAB2 inklusive Direktimport nach LIBERO

Der UCC bietet ab Version 1.2 die Möglichkeit, MARC-Titelsätze nach MAB2 zu konvertieren und die MAB- und MARC-Titelsätze per Direktimport nach LIBERO zu laden. Die Funktion ist nur für Kunden verfügbar, in deren Lizenz die GND-Konvertierung aktiviert ist.

Die Konvertierung und der Direktimport werden ausgeführt, wenn in `converter.ini` die Schalter

**ImportURL=**

und

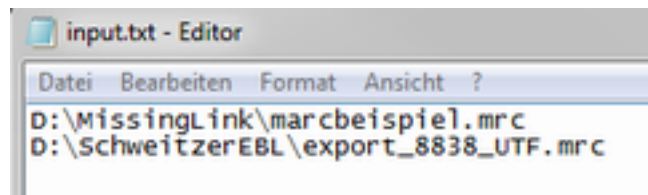
**ImportBase=**

definiert sind. Detaillierte Informationen zu diesen Schaltern entnehmen Sie bitte der Anleitung "Definition `converter.ini`".

Die Konvertierung und der Direktimport der Titeldaten erfolgt über das Aufrufen des Unicode Converters. Das Programm `UCC.exe` erwartet eine Input-Datei, die vollqualifizierte Pfadangaben zu den zu importierenden Dateien enthält:



Konvertierungen von MARC-Datensätzen ins MAB-Format > Konvertierung von MARC-Titelsätzen nach MAB2 inklusive Direktimport nach LIBERO



In der MSDOS-Eingabeaufforderung rufen Sie dann bitte die `UCC.exe` sowie die Input-Datei auf:

```
C:\Windows\system32\cmd.exe
Microsoft Windows [Version 6.1.7601]
Copyright (c) 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
C:\Users\michaela.LIB-IT>d:
D:\>"D:\Unicode Converter\UCC.exe" "D:\input.txt"
Unicode Conversion (UCC) V1.5 0509201401
©2014 LIB-IT GmbH
```

Die Datensätze werden dann in die LIBERO Titeldatenbank importiert.





## 7 Hinweise zur Indexierung und Recherche in LIBERO

### 7.1 Normalisierung der diakritischen Zeichen

#### Grundsätzliches

Diakritische Zeichen werden bei der Umwandlung über den Unicode Converter ins Unicode-Format konvertiert und als Unicode-Zeichen in LIBERO importiert.

Wenn Sie z.B. einen Begriff mit dem č importieren, so wird dieser Begriff auch mit dem c indexiert und demzufolge muss bei der Recherche auch das č eingegeben werden. Eine Suchanfrage mit c würde diesen Treffer nicht anzeigen.

Um in LIBERO nach diakritische Zeichen sowohl in der normalisierten Form als auch mit dem Diakritika selbst suchen zu können, muss in den Parametern für jedes verwendete diakritische Zeichen die gewünschte Normalisierung hinterlegt werden.

Wenn Sie also in der Tabelle č – c hinterlegen, dann kann der Benutzer bei der Suche anstelle von č auch c eingeben.

### 7.2 Parametereinstellungen in LIBERO v6

In LIBERO v6 finden Sie die Parametereinstellungen für die Normalisierung im Parameter-Dashboard im Reiter „Katalogisierung“.

#### **Alternative Normalisierungsmethode** („Katalogisierung → Katalog Verschiedene Parameter“)

Der Parameter zum Setzen der alternativen Normalisierungsmethode befindet sich im Bildschirm „Katalog Verschiedene Parameter [P201]“ im Bereich „Allgemein“. Prüfen Sie hier bitte, dass die Option „Alternative Normalisierungsmethode für Indexierung“ aktiviert ist.



#### **HINWEIS!**

Die Option MUSS auf jeden Fall aktiviert sein!

Beim Aufsetzen neuer Datenbanken sowie beim Upgrade von v5 auf v6 wird diese Option automatisch AKTIVIERT.

Falls die Option in Ihrer Datenbank nicht AKTIVIERT ist, kann diese über folgenden Cache-Terminalsessionbefehl AKTIVIERT werden:

```
LIBERO>d changeNormalizationMethod^VLBHF5(1)
```

#### **Parameter zur Definition diakritischer Zeichen** („Katalogisierung → Indexierung“)



## ■ „Austausch mehrerer Zeichen [P227]“

In diesen Bildschirm werden alle Zeichen eingetragen, die auf mehr als 1 Zeichen normalisiert werden, z.B. die Umlaute.

System Austausch mehrerer Zeichen Seite: P227

---

**Austausch mehrerer Zeichen**

Seitenformat: 10 Ergebnisse: 9 Seite: 94 95 1 96 97 von 1

Ändern	Verwenden
@	AT
μ	MUE
Ä	AE
Æ	AE
Ö	OE
Ø	OE
Ü	UE
Þ	T
ß	SS

Characters to Swap

Characters to Use

+ - ↺ ↻

## ■ „Austausch einzelner Zeichen [P228]“

Diesen Bildschirm verwenden Sie für die diakritischen Zeichen, die auf genau 1 Zeichen normalisiert werden sollen, z.B. Č auf C.

System Austausch einzelner Zeichen Seite: P228

---

**Austausch einzelner Zeichen**

Seitenformat: 10 Ergebnisse: 8 Seite: 94 95 1 96 97 von 1

Ändern	Verwenden
Ñ	N
Ø	O
Ÿ	Y
Þ	A
Č	C
Č	C
Š	S
Ž	Z

Character to Swap

Character to Use

+ - ↺ ↻